

**RS OGH 1956/12/19 1Ob642/56,  
7Ob516/57, 7Ob5/58, 3Ob122/63,  
3Ob100/68, 3Ob62/84, 3Ob12/14g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1956

## Norm

EO §7 Abs1 Aa

## Rechtssatz

Ist der Titel undeutlich, so ist es nicht Sache des Exekutionsbewilligungsgerichtes, ihn nach dem wahrscheinlichen Willen der Parteien, der sich aus dem Text des Titels nicht ergibt, auszulegen. In diesem Fall ist der Exekutionsantrag vielmehr abzuweisen und es muß den Parteien überlassen werden, auf gütlichem Weg oder durch einen Prozeß den Inhalt des Exekutionstitels zu klären.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 642/56  
Entscheidungstext OGH 19.12.1956 1 Ob 642/56
- 7 Ob 516/57  
Entscheidungstext OGH 04.12.1957 7 Ob 516/57
- 7 Ob 5/58  
Entscheidungstext OGH 22.01.1958 7 Ob 5/58  
Ähnlich
- 3 Ob 122/63  
Entscheidungstext OGH 04.09.1963 3 Ob 122/63  
Auch; MietSlg 15665
- 3 Ob 100/68  
Entscheidungstext OGH 21.08.1968 3 Ob 100/68
- 3 Ob 62/84  
Entscheidungstext OGH 27.06.1984 3 Ob 62/84  
Auch; Beisatz: § 914 ABGB gilt für das Bewilligungsgericht insoweit nicht. Ist der Titel unklar, geht dies zu Lasten des betreibenden Gläubigers. (T1)
- 3 Ob 12/14g  
Entscheidungstext OGH 23.07.2014 3 Ob 12/14g  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0000255

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

16.10.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)